

Gestiegene Unternehmenswerte – der richtige Zeitpunkt für einen Unternehmensverkauf?

Artikel von Michael Pels Leusden

In den letzten Jahren sind die Unternehmenswerte in den meisten Branchen in Deutschland kontinuierlich gestiegen. Die vom Finance Magazin regelmäßig veröffentlichten Experten EBIT (Earnings before Interest and Taxes) Multiplikatoren zeigen diese Entwicklung deutlich auf. Die EBIT Multiplikatoren dienen als wesentliche Kennzahl zur Ermittlung der Bandbreite eines branchenabhängigen möglichen Unternehmenswertes.

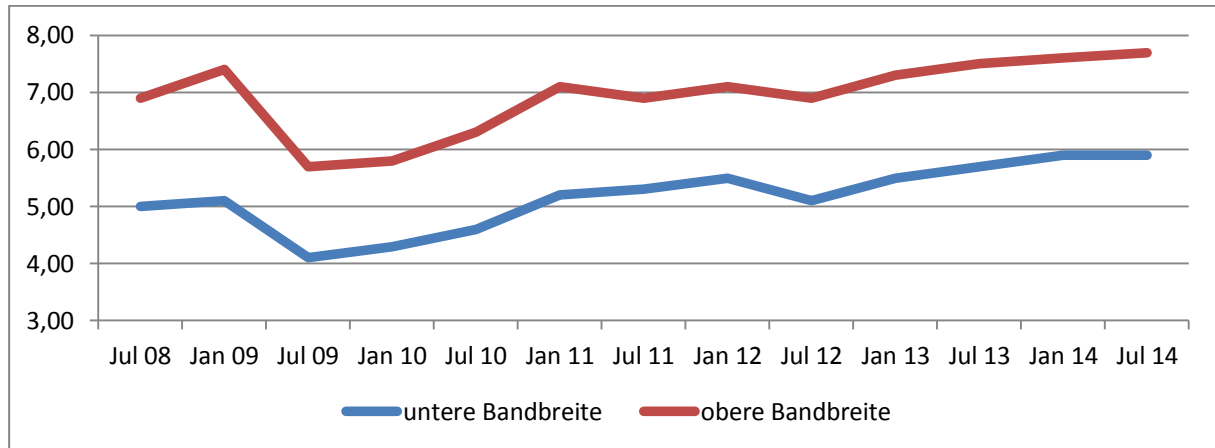
Die **Gründe für die gestiegenen Multiplikatoren und Unternehmenswerte** sind:

- Ω das niedrige Zinsniveau
- Ω die gute Liquidität im Finanzierungsbereich
- Ω der Mangel an alternativen Anlagemöglichkeiten
- Ω seit 2012 wieder vorhandene, bessere Akquisitionsfinanzierungen
- Ω Private Equity Investoren, die wieder höhere Preise akzeptieren
- Ω das zunehmende Interesse von ausländischen Playern am deutschen Markt

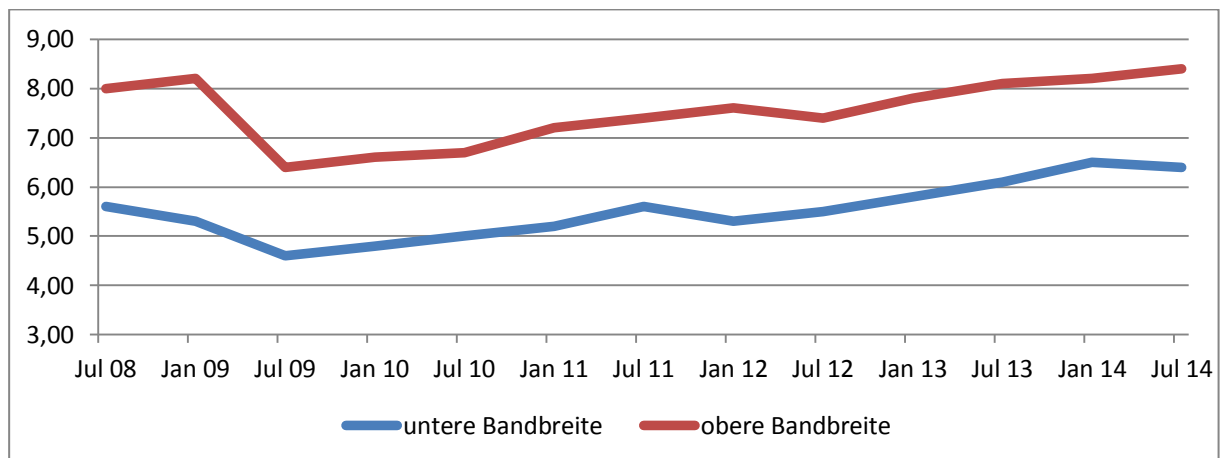
Darüber hinaus konnten viele Unternehmen ihre Ertragskraft stärken und haben in den letzten Jahren ihre Eigenkapitalquote erhöht.

Am Beispiel des **Maschinen- und Anlagenbaus** wird diese Entwicklung für verschiedene Unternehmensgrößen für den Zeitraum von 2008 bis heute deutlich (Finance Magazin). Im Jahr 2013 wurden die EBIT Multiplikatoren aus dem Jahr 2008 erstmals wieder erreicht und in 2014 sogar übertroffen.

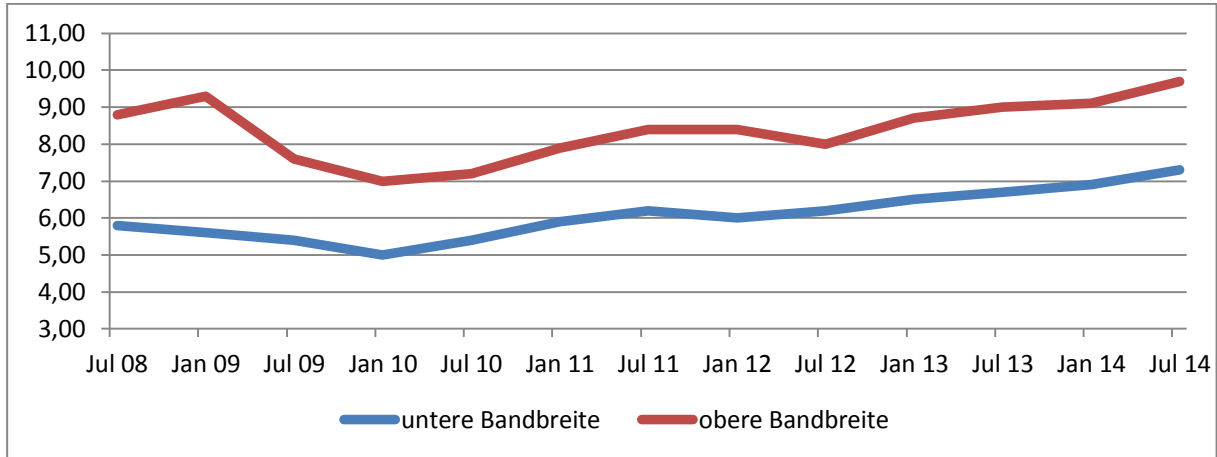
1) Entwicklung der EBIT Multiplikatoren für **Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus** mit einem **Umsatz unter 50 Mio. €** (small cap):



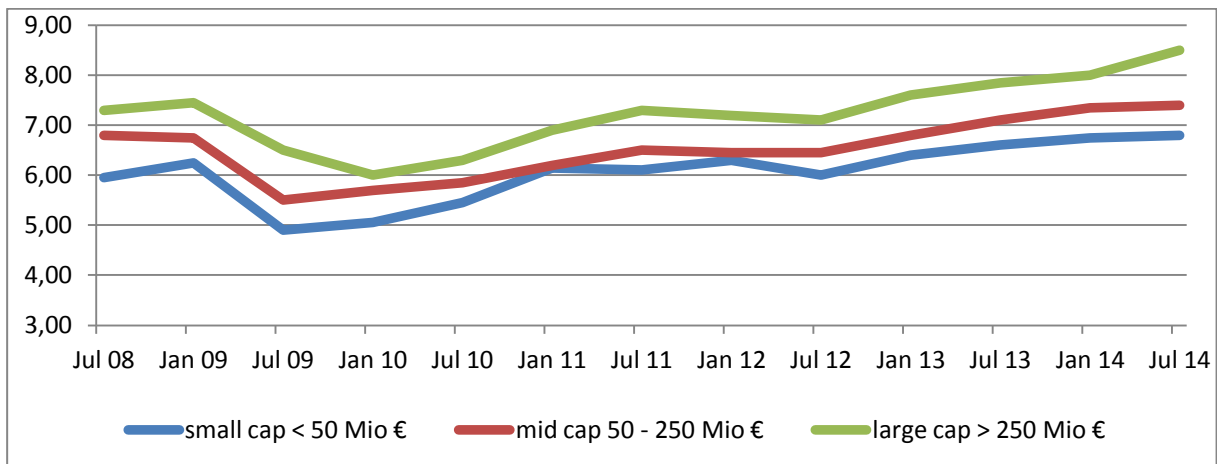
2) Entwicklung der EBIT Multiplikatoren für **Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus** mit einem **Umsatz zwischen 50 und 250 Mio. €** (mid cap):



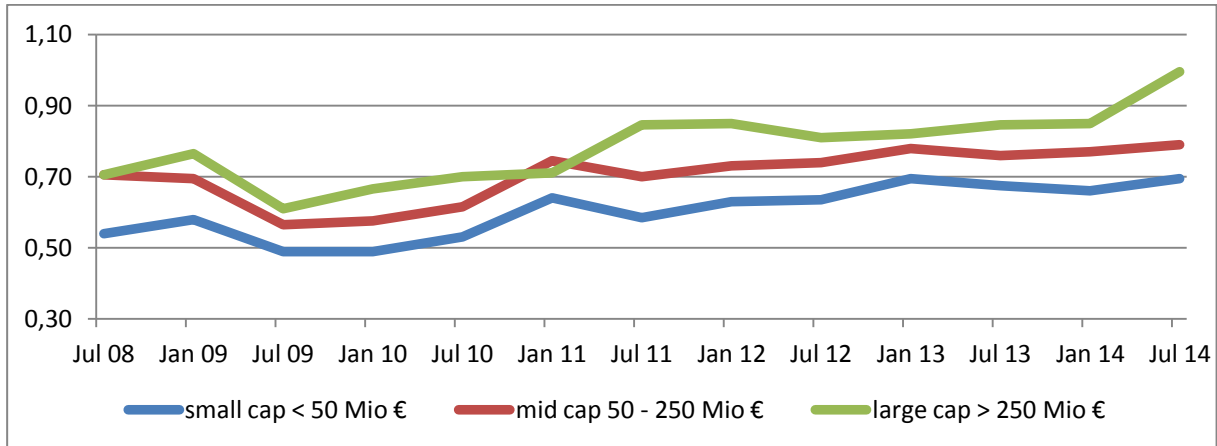
3) Entwicklung der EBIT Multiplikatoren für **Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus** mit einem **Umsatz über 250 Mio. €** (large cap):



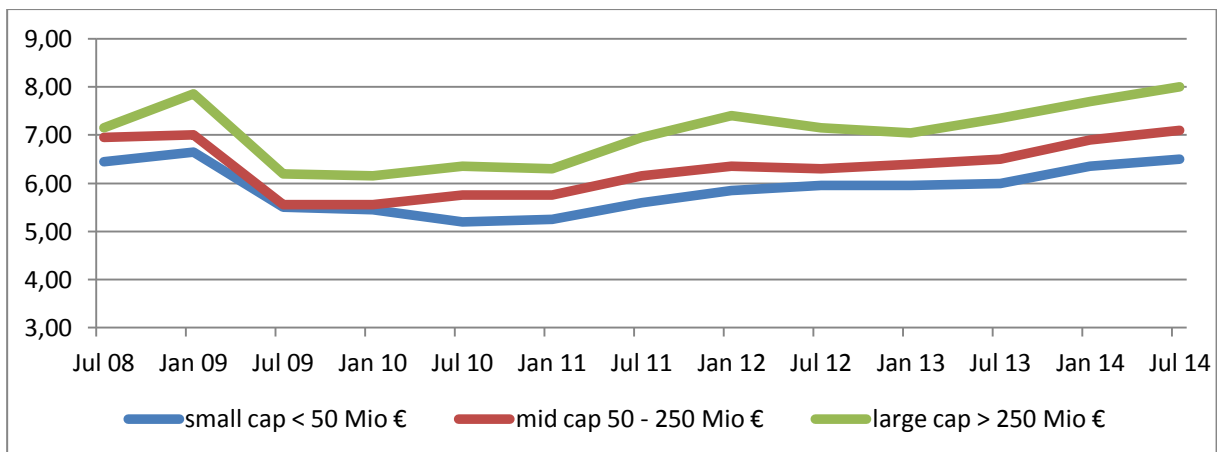
Wenn man die Durchschnittswerte der EBIT Multiplikatoren der drei Umsatzgrößenklassen für den Maschinen und Anlagenbau miteinander vergleicht wird neben der steigenden **EBIT Multiplikator Entwicklung** auch erkennbar, dass größere Unternehmen einen höheren Multiplikator erreichen als Unternehmen mit geringeren Umsätzen:



Die Durchschnittswerte der Umsatzmultiplikatoren (Finance Magazin) für die drei Unternehmensgrößenklassen zeigen ebenfalls die steigende Multiplikatoren Entwicklung und dass der **durchschnittliche Umsatzmultiplikator** mit zunehmender Unternehmensgröße steigt:



Dass sich diese Multiplikatoren in anderen Branchen ähnlich entwickelt haben, zeigt die Grafik zu den Durchschnittswerten der **EBIT Multiplikatoren der drei Umsatzgrößenklassen** für die **Branche Fahrzeugbau und -zubehör** (Fahrzeughersteller und Zulieferer):



Zusammenfassung:

Die gute Nachfrage nach Investitionsobjekten durch Strategen und Finanzinvestoren sowie die seit 2009 kontinuierlich gestiegenen EBIT Multiplikatoren, als ein wichtiger Faktor für die Unternehmenswerte, eröffnen momentan das Zeitfenster Unternehmen zu einem relativ hohen Wert zu verkaufen.

Ein wirtschaftlicher Abschwung, wie wir ihn in 2008 hatten, könnte dieses Zeitfenster schließen und sich negativ auf die Bewertung auswirken. Dies gilt auch für ein höheres Zinsniveau oder für einen durch politische Krisen beschränkten Welthandel.

Haben Sie Fragen zu diesem Artikel oder zu anderen Themen, die z.B. einen Unternehmenskauf bzw. –verkauf betreffen? Wir helfen Ihnen gerne weiter und stellen Ihnen dazu unseren systematischen Ansatz und unsere Vorgehensweise bei Gelegenheit einmal persönlich vor! Sie erreichen uns per Mail unter m.pels-leusden@anxo-consulting.com oder unter Telefon 06192 40 269 0.

ANXO. Wir verändern Ihre Welt.

Quelle:

FINANCE-Multiples, des Finance Magazins 2008-2014